

# Spendencheck für Bruno Manser Fonds



Vlnr.: Urs Gsell überreicht den Check an Lukas Straumann, daneben das Gastro-Team

**Das Referat von Lukas Straumann, Geschäftsführer des Bruno Manser Fonds, liessen sich die zahlreichen Interessierten nicht entgehen. In der Biberburg in Hirschthal begrüsst Urs Gsell, Präsident des Vereins Wald Hirschthal, das Publikum. Die nachhaltig gebaute Biberburg ist ein Non-profit-Betrieb, dessen Gewinn dem Verein gehört und laut Statuten für Natur-, Umwelt- und Kulturprojekte verwendet wird. Wiederum erhielt der Bruno Manser Fonds einen Check für seine Ziele.**

● **Hirschthal** Der Geschäftsführer der Stiftung schilderte die aktuelle Situation im malaysischen Regenwald von Sarawak auf der Insel Borneo. Mit eindrücklichen Fotos wurde gezeigt, wie tiefgreifender Raubbau das Tropenholz zur reinen Gewinnmaximierung zugunsten einiger weniger mächtigen Familien den Tropenwald langfristig zerstört. Die Ureinwohner Penan, bei denen Bruno Manser lebte, sind kaum in der Lage, sich gegen diese zum Teil politischen besetzten Organisationen und deren internationale Verstrickungen ihrer Lebensgrundlagen zu wehren. Der Bruno Manser Fonds unterstützt die Ansprüche der Penan auf verschiedenen Ebenen. So wird eine möglichst

breite medizinische Versorgung angestrebt, und Schulen sind ein wichtiges Projekt. Gemeinsamer Brückenbau gehört ebenfalls zur Zusammenarbeit mit der Bevölkerung. Hilfe zur Selbsthilfe steht über allen Anliegen der Bruno Manser Stiftung.

Um das Land der Penan abzusichern, ist die Kartierung der Gebiete ein wichtiges Ziel. Sie verschafft dem von den Regenwaldbewohnern beanspruchten Land die rechtliche Grundlage. Der fesselnde Vortrag von Lukas Straumann zeigte die Schönheiten des Landes in wunderbaren Bildern. Gleichzeitig wies der Geschäftsführer und Autor auf die Professionalisierung aller Kräfte hin, speziell in der Unterstützung der Vertretung vor Gericht zur Durchsetzung der Penan-Landrechte.

Dieses Jahr überreichte der Verein Wald Hirschthal einen Check mit der namhaften Summe von CHF 18'360.– an den Bruno Manser Fonds. Gemeinsam den einheimischen Wald zu schützen, unseren Nachkommen die grüne Lunge der Erde zu hinterlassen und für ihre Erhaltung zu sorgen, gehört zu den Zielen des Vereins Wald Hirschthal. Als Holz-Konsumenten können wir uns solidarisch verhalten.

**AH**

## Matina Hämmerli im Bezirk Kulm in stiller Wahl gewählt

**Die Nachmeldefrist für das am 8. März 2015 zur Wahl stehende Bezirksrichteramt am Bezirksgericht Kulm ist unbenutzt verstrichen.**

● **Kulm** Infolge eines Rücktritts aus Altersgründen wurde das Amt einer Bezirksrichterin / eines Bezirksrichters am Bezirksgericht Kulm zur Wahl ausgeschrieben. Für diese Ersatzwahl ging bis zum Ablauf der Anmeldefrist am 9. Januar 2015 eine Kandidatur ein. Die in der Folge angesetzte Nachmeldefrist bis heute Mittwoch, 21. Januar 2015, 12.00 Uhr verstrich ungenutzt. Somit wird

**Matina Hämmerli, Gontenschwil (Grüne, EVP)**

als Bezirksrichterin am Bezirksgericht Kulm als in stiller Wahl gewählt erklärt (Publikation im Amtsblatt vom 23. Januar 2015 mit anschliessender dreitägiger Beschwerdefrist).

## Robidog-Behälter umgefahren - Zeugen gesucht

**Ein Fahrzeug kam in der Nacht auf Samstag in Unterkulm von der Strasse ab und kollidierte mit einem Robidog-Behälter. Die Kantonspolizei sucht nun den Verursacher.**

● **Unterkulm** In der Nacht auf Samstag, 24. Januar 2015, beschädigte ein unbekanntes Auto bei einem Selbstunfall in Unterkulm einen Robidog-Behälter. Das Fahrzeug dürfte auf der Hauptstrasse fahrend Höhe Einmündung Kirchenfeldstrasse von der Strasse abgekommen und ins Wiesland geraten sein.

Der Schaden wurde der Kantonspolizei im Verlaufe des Samstagmorgens gemeldet. Der Sachschaden beträgt einige hundert Franken. Das Unfallauto dürfte vorne links beschädigt worden sein.

Die Kantonspolizei in Unterkulm (Tel. 062 768 55 00) nahm eine Tatbestandsaufnahme vor und versucht nun, den